



Musikverein Herrenberg: Führungswechsel und Ehrungen

Der neue Vorsitzende der Stadtkapelle Philipp Jakob (2. v. l.) zusammen mit den für 25-jährige Mitgliedschaft bei der Stadtkapelle Herrenberg Geehrten (v. l.): Günter Stang, Günter Haas, Hugo Götzl und Valentin Donner. Foto: enk

Philipp Jakob neuer Stadtkapellen-Chef

Führungswechsel beim Musikverein Herrenberg

Herrenberg (enk) – Die Neuwahl des Vorsitzenden des Musikverein Stadtkapelle Herrenberg stand im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung. Thilo Marquardt, der die Sitzung eröffnete, war vor einem Jahr angetreten, hatte aber damals schon darauf hingewiesen, dass er für dieses Amt höchstens ein Jahr zur Verfügung stehen werde.

„Wir hatten uns für das Übergangsjahr zum Ziel gesetzt“, so Thilo Marquardt, „die Vielzahl an Aufgabengebieten innerhalb des Musikvereins zu strukturieren und dafür Verantwortungsbereiche zu definieren. All das mit dem Ziel, aus den großen Fußstapfen, die Georg Schwenk hinterlassen hat, viele kleine zu machen. Kleine Fußstapfen, in die ein Vorsitzender gerne bereit ist zu treten, wohl wissend, dass er von einer starken Mannschaft umgeben ist.“

Marquardt freute sich, dass dieses Vorhaben in den letzten zwölf Monaten gelungen sei. Mit der Unterstützung seiner Kollegen aus der Vorstandschaft konnten die ersten Ideen, die bereits unter Georg Schwenk entstanden waren, fortgeführt und der Verein zukunftssicher aufgestellt werden. Die Aufgaben innerhalb des Vereins wurden klar definiert – sei es das Thema Nachwuchs, Öffentlichkeitsarbeit, Mitgliederbetreuung, Konzerte, Finanzen oder die Organisation der vielen Feste.

„Hinter allen Punkten, die wesentlich

sind für ein erfolgreiches Fortbestehen des Vereins“, so der kommissarische Vorsitzende, „stehen Personen, die sich ihrer Verantwortung bewusst sind und die mit ihrem Einsatz einen Beitrag für einen funktionierenden Musikverein leisten.“

Neuer Vorsitzender einstimmig gewählt

„Mir ist im letzten Jahr klar geworden“, resümierte Thilo Marquardt, „dass es unerlässlich ist, einen Kopf zu haben, bei dem alle Fäden zusammenlaufen: einen Vorsitzenden.“ Deshalb wurde in den vergangenen Wochen intensiv nach einem Kandidaten gesucht und mit dem bisherigen Musikervorstandsmitglied Philipp Jakob ein adäquater Präsident gefunden. Seine einstimmige Wahl zeigt, dass er unter den Mitgliedern großes Vertrauen genießt. Neuer Musikervorstand wurde Holger Fauß, Thilo Marquardt stellte sich als Beisitzer weiterhin zur Verfügung, während Sylvia Schneider künftig die Kontakte zwischen Eltern, Jugendlichen und Musikschule intensivieren wird.

Schriftführer Gerd Henßler erinnerte nochmals an die musikalischen Höhepunkte im Jahr 2008. Dies war vor allem das Erlebniskoncert mit Zauberern, Seeräubern und sagenhaften Schätzen in der Stadthalle, das zweimal stattfand und beide Male ausverkauft war.

Dirigent Matthias Beno freute sich, dass genau dieses Erlebniskoncert so gut angekommen ist. „Gut 900 Zuhörer sind der Be-

weis dafür, dass neue Wege in der Konzertarbeit auch bei Musikvereinen unbedingt notwendig sind.“ Beno hofft, dass alle Verantwortlichen des Vereins erkannt haben, dass trotz großer organisatorischer Arbeitsleistungen derartige Veranstaltungen zu einer festen Einrichtung werden müssen. Die vielen Kinder, die dieses Konzert besucht hatten, seien ein Maßstab dafür.

Mit dem Wertungsspiel in Ingoldingen in der Höchststufe konnte die Stadtkapelle voll überzeugen. Die Note „Hervorragend“ bestätigte das Leistungsvermögen der rund 80 Musikerinnen und Musiker.

Die Jugendwerbung möchte Matthias Beno zusammen mit seinen Jugendleitern intensivieren – möglicherweise mit einer „offenen Stadtkapellen-Tür“. Kleine Konzerte, Spiele und eine intensive Beratung von Eltern und Kindern sollen dazu beitragen, dass wieder mehr Kinder, und da vor allem mehr Jungs, zur Stadtkapelle kommen.

Angestrebt wird eine intensivere Kooperation mit den Schulen beispielsweise mit der Einrichtung einer Bläserklasse. Gespräche mit Lehrern und Rektoren laufen bereits und Matthias Beno hofft, dass dabei positive Ergebnisse herauskommen.

Einen positiven Kassenabschluss vermeldete Kerstin Bertinchamp, was ihr von den beiden Kassenprüfern Helmut Däuble und Stefan Monorfalvi sen. auch bestätigt wurde. Bürgermeister Andreas Gravert übernahm die Entlastung der Funktionäre, die ebenfalls einstimmig erfolgte.